

FAMILIE IM BLICK



LUDWIG MITTERMEIER
Kreisgeschäftsführer

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als Caritas haben wir unter dem Leitbild „Vertrauen von Anfang an“ die Familien im Blick. Mit unseren Angeboten stellen wir ein tragfähiges Betreuungs- und Unterstützungsnetz für Kinder, Jugendliche und Familien zur Verfügung, mit dem wir Familien in ihrem Alltag unterstützen wollen.

Die Bedürfnisse von Familien haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Zentral ist die zunehmende Berufstätigkeit von Eltern. Sei es, weil ein Einkommen nicht ausreicht oder weil sie alleinerziehend sind. Der Arbeitsmarkt zwingt Mütter und Väter oft, möglichst früh wieder mit einem hohen Stundenumfang nach einer kurzen Elternzeit ins Arbeitsleben zurückzukehren, um den Anschluss nicht zu verlieren. Dies führt dazu, dass der Betreuungsbedarf steigt.

Zurzeit gibt es die erste Generation, die von der Krippe bis zur offenen Ganztagschule an den weiterführenden Schulen alle Betreuungsangebote nutzen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Randzeitenbetreuung. Auch die Nachfrage nach Beratung, Begleitung oder Lernhilfe für Kinder aus benachteiligten Familien wächst stetig.

Diesem geänderten Bedarf begegnen wir von Seiten der Caritas im Landkreis mit spezifischen Angeboten und deren ständiger Anpassung.

Aber nicht nur wir als Träger sind gefragt auf diesen Wandel zu reagieren, sondern auch die Politik:

Sicherstellung eines flexiblen (bedarfsgerechte Öffnungszeiten und Ferienöffnung) und vor allem bezahlbaren Betreuungsnetzes.

Bessere Bezuschussung der Angebote, insbesondere im schulischen Bereich, um Fachkräfte und nicht nur Laienhelfer einsetzen zu können.

Die Arbeitsbedingungen müssen sich so wandeln, dass Familie und Beruf wieder besser zu vereinbaren sind.

Ihr Ludwig Mittermeier



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN IM CARITAS-ZENTRUM EBERSBERG:

- > Beratung und Therapie
- > Einzelfallberatung
- > Telefonberatung/ Krisenintervention/ Information
- > Onlineberatung
- > Gruppenangebote:
 - Kinder im Blick
 - Elterncoaching
 - Kindergruppe Ferdi
 - Schuleignungsdiagnostik
 - Selbsthilfegruppe für Väter nach Trennung
- > Diagnostik
- > Begleiteter Umgang
- > Beratungsangebot für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu 3 Jahre
- > CleverKids

Familien und Einrichtungen im Wandel

„Familien leben heute im Spannungsfeld einer Vielzahl von Anforderungen, denen kaum gerecht zu werden ist“, führt Frau Dr. Sigrid Lorenz ihren Vortrag anlässlich des Fachtages „Familie im Blick“ ein.

Ansprüche und Bedürfnisse von Eltern und Kindern sind im Wandel. Kindertagesstätten, Betreuungsangebote, Elternberatung und andere Angebote müssen sich diesem Wandel anpassen. Studien, wie die Sinusmilieu-Studie haben gezeigt, dass bei den Ansprüchen junger Eltern z. B. an eine KiTa frühere Prioritäten wie Elternbeteiligung, Elternkommunikationsecken, Familienfeste in den Hintergrund treten, während klare nachvollziehbare Abläufe oder eine ansprechende, moderne und funktionale Einrichtung an Bedeutung gewonnen haben. „Viele Eltern wünschen und benötigen heute Orientierungs- und Strukturierungshilfe, aber auch konkrete Unterstützung bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder“, erklärt Dr. Lorenz in ihrem Fachvortrag. Darauf müssen Beratungs- und Betreuungsangebote reagieren.

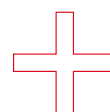


Wesentliches Ziel der Caritasangebote für Familien, Kinder und Jugendliche ist es vor diesem Hintergrund, mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft zugunsten ihrer Kinder einzugehen“, betont Regina Brückner, Leiterin der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Landkreis Ebersberg.

„Um Familien in ihrem heutigen vielschichtigen und oft sehr schwierigen Alltag zu unterstützen, müssen Beratungs- und Betreuungseinrichtungen bereit sein, sich an Familien und deren Bedürfnissen immer wieder neu auszurichten,“ beschreibt Brückner die Herausforderung für die Einrichtungen der Caritas.

Nachgefragt

Elternstatement zu unseren Angeboten



CLEVER KIDS

Individuell auf Kinder eingehen

*Die Tochter von Frau M.
besucht die Clever Kids.*

*„Hier bekommen auch Kinder,
deren Familien weniger Geld haben,
Nachhilfe.“*

*Es gefällt mir gut, dass in kleinen
Gruppen die Lehrkraft individuell
auf die Kinder eingehen kann.*

*Wenn ich einen Wunsch frei hätte:
Noch mehr solche Angebote, gerade
für Eltern mit kleinem Einkommen.“*

Soziale Dienste



Nach fast 24 Jahren endet am 31.3.2014 die aktive Zeit der Berufstätigkeit im Landkreis Ebersberg für Maria Sommer.

Im Rückblick waren es unzählige Begegnungen, Veranstaltungen, Gruppentreffen, der Aufbau von Nachbarschaftshilfen und Besuchsdiensten. In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt bei der Unterstützung pflegender Angehöriger, die so oft im Schatten der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen.

Frau Sommer ist allen dankbar, die ihr Vertrauen geschenkt haben, allen, die sich

im Ehrenamt für das Wohlergehen der Mitmenschen einsetzen und für die gute Zusammenarbeit mit so vielen Menschen in den Einrichtungen des sozialen Lebens.

Frau Christine Deyle ist die neue Mitarbeiterin im Caritas Zentrum und Nachfolgerin von Frau Sommer.

Sie ist Sozialpädagogin und systemische Beraterin und künftig im Zentrum für die soziale Beratung und die Fachstelle für pflegende Angehörige für Menschen im nördlichen Ebersberger Landkreis zuständig.

Nachhilfe für Kinder einkommensschwacher Familien

Ein Kooperationsprojekt von Caritas und Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg

Im Projekt „CleverKids“ erhalten Kinder, deren Eltern sich keine kostenpflichtige Nachhilfe leisten können, kostenfrei und regelmäßig Nachhilfe von qualifizierten, ehrenamtlich tätigen Lehrkräften.

Bei der Anmeldung ist eine Selbstauskunft über Ihre Einkommensverhältnisse erforderlich.

ZIELGRUPPE:

GRUNDSCHULE: 3. UND 4. KLASSE
MITTELSCHULE, REALSCHULE, GYMNASIUM:
5. UND 6. KLASSE

Für jedes Kind bieten wir eine feste Einheit in Lerngruppen (mit bis zu drei Kindern) pro Woche.

DIENSTAGS: 15 - 16 UHR, 16 - 17 UHR

KATH. PFARRHEIM

BALDESTR. 18 · 85560 EBERSBERG

DONNERSTAGS: 15 - 16 UHR, 16 - 17 UHR

CARITAS-ZENTRUM

BAHNHOFSTR. 1. 85567 GRAFING



INFORMATION UND ANMELDUNG:

CLAUDIA HÖWING

TELEFON: (0 80 92) 2 32 41-10

DR. CLAUDIA PFRANG

TELEFON: (0 80 92) 8 50 79-0

Kunst im Zentrum



Im Rahmen unserer Reihe „Kunst im Zentrum“ haben wir diesmal unsere erste Foto-Ausstellung „Kurz amoi higschaut“.

Thomas Widmann, der seiner Leidenschaft nebenberuflich nachgeht, ergriff die Chance zu seiner ersten Ausstellung mit Makro- aber auch Landschaftsaufnahmen sowie Stilleben, die gleich ein voller Erfolg war.

Kindergruppe „Ferdī“

Das Gruppentraining zur Förderung von sozialen und emotionalen Kompetenzen unterstützt Kinder darin, sich selbst und andere besser einzuschätzen und auch kritische Situationen selbstbewusst zu bewältigen. Die Gruppe besteht aus 5 Erstklässlern, die sich in 10 Treffen auf eine Schatzsuche begibt und unterschiedliche Aufgaben löst.



Begleitet werden sie vom Chamäleon „Ferdī“.

Gemeinsam suchen sie nach Lösungen, um dem Ärgerdrachen zu entfliehen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

MO - FR 09.00 - 12.00 UHR

TELEFON: (0 80 92) 2 32 41-30

Die Online-Beratung der Caritas hilft!



Mit Login und selbst gewähltem Passwort können sich Eltern, Kinder und Jugendliche aber auch andere Bezugspersonen von Kindern unter **CARITAS.DE/ONLINEBERATUNG** kostenfrei, anonym und vertraulich beraten lassen.

Die Beraterinnen und Berater sind Fachkräfte der Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, die über langjährige Beratungspraxis verfügen und die bei Bedarf auch weitervermitteln können.

Die Online-Beratung ermöglicht, dass man seine Fragen dann stellen kann, wenn dafür Zeit dafür ist, auch abends oder nachts.

CARITAS-EINRICHTUNGEN UND -DIENSTE IM LANDKREIS

FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE

Caritas Sozialstation
(ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung)
Bahnhofstraße 1
85567 Grafing
Telefon: (0 80 92) 23 24 110
Telefax: (0 80 92) 33 60 72
E-Mail: cs-ebe@caritasmuenchen.de

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Caritas Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstraße 1
85567 Grafing
Telefon: (0 80 92) 23 24 130
Telefax: (0 80 92) 2 37 96
E-Mail: eb-ebersberg@caritasmuenchen.de

Unsere anonyme Online-Beratung:
www.caritas.de/onlineberatung

ANGEHÖRIGENARBEIT, SOZIALE BERATUNG, BETREUUNGSGRUPPEN FÜR DEMENZKRANKE

Caritas Soziale Dienste
Bahnhofstraße 1
85567 Grafing
Telefon: (0 80 92) 23 24 110 oder
Telefon: (0 81 21) 22 07 13
Telefax: (0 80 92) 3 19 89

Grafinger Tafel
Griesstraße 23
85567 Grafing
Telefon: (0 81 21) 22 07 - 13

Spendenkonto:
Caritas-Zentrum Ebersberg
Gemeindeorientierte Soziale Arbeit
Stichwort: Grafinger Tafel
Kreissparkasse Ebersberg
Konto-Nr. 204 206, BLZ 702 501 50
(Spendenquittung erhältlich)

ALTEN- UND PFLEGEHEIME

Caritas Altenheim St. Korbinian
Brunnenstraße 28, 85598 Baldham
Telefon: (0 81 06) 36 01-0
Telefax: (0 81 06) 36 01-47
E-Mail: st-korbinian@caritasmuenchen.de

Caritas Alten- und Pflegeheim Marienheim
Rotterstraße 10, 85625 Glonn
Telefon: (0 80 93) 90 90 - 0
Telefax: (0 80 93) 90 90 - 99
E-Mail: marienheim@caritasmuenchen.de

FACHSTELLE FÜR SUCHTPROBLEME UND SUCHTFRAGEN

Caritas Fachambulanz für Suchterkrankungen
Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing
Telefon: (0 80 92) 23 24 150
Telefax: (0 80 92) 50 11
Kontaktaufnahme anonym und unverbindlich
E-Mail: kontakt-suchtebe@caritasmuenchen.de oder fachambulanz-ebe@caritasmuenchen.de

• AUSSENSTELLEN

CARITAS SOZIALE BERATUNG
Brunnenstraße 1, 85598 Baldham
Telefon: (0 81 06) 3 77 23 84

CARITAS-ZENTRUM MARKT SCHWABEN
Außenstelle aller o. g. Fachdienste
Färbergasse 32, 85570 Markt Schwaben
Telefon: (0 81 21) 22 07-0

IM FAMILIENZENTRUM EBERSBERG
Fachstelle für pflegende Angehörige
von-Feury-Str. 10, 85560 Ebersberg
Telefon: (0 80 92) 8 57 78 63

WOHNPAK „FALKENHOF“ BETREUTES WOHNEN
Erdinger Str. 8, 85570 Markt Schwaben
Telefon: (0 81 21) 22 41 98-6
Telefax: (0 81 21) 22 41 98-7

ALTENPFLEGESCHULE

Berufsfachschule Altenpflege / Altenpflegehilfe St. Korbinian
Brunnenstraße 26
85598 Baldham
Telefon: (0 81 06) 36 81 6
Telefax: (0 81 06) 36 81 81
E-Mail: bfs.st-korbinian@caritasmuenchen.de

FÖRDERVEREIN

Förderverein „Brücken bauen“
Der Förderverein sucht Mitglieder und Spender

Menschen, die mithelfen, der wachsenden Not etwas entgegenzusetzen. Menschen, die ein Zeichen setzen wollen, gegen:

- Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit
- Krankheit und Behinderung
- Ratlosigkeit und Einsamkeit
- Hilflosigkeit und Verzweiflung

Kontaktadresse: Brücken bauen e. V.
1. Vorsitzender Herbert Schütze
Caritas-Zentrum Ebersberg
Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing

Bankverbindung:
Sparkasse Ebersberg
BLZ 702 501 50 · Konto-Nr. 889 576

AMBULANTES HOSPIZ- UND PALLIATIVNETZ FÜR DEN LANDKREIS EBERSBERG e. V.

Telefon: (0 80 92) 23 24 110
E-Mail: cz-ebe@caritasmuenchen.de
www.hospiz-palliativnetz-ebe.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse München
Starnberg Ebersberg
BLZ 702 501 50
Konto-Nr. 22 62 09 59